

Wiesen in Liesing

Das wichtigste Wiesengebiet in Liesing ist das Gütenbachtal. In der typischen Wienerwaldlandschaft kann man hier artenreiche Wiesen mit trockenen bis nassen Standortsbedingungen entdecken. Zum Stadtgebiet hin ziehen sich die Wiesen über Kalksburg bis nach Mauer. Als Besonderheit sind die Wiesen am Neuberg zu nennen. Kleinere Waldwiesen befinden sich noch weiter südlich am Zugberg. Bei der Mizzi Langer-Wand und bei der Waldmühle gibt es auch ausgeprägte Trockenrasen über Kalkfelsen. Im Umfeld liegen weniger extreme Trockenwiesen. Außerhalb des Wienerwaldes findet man artenreiche Wiesen auf den Böschungen des Liesingbaches und im Erholungsgebiet Kellerberg.



Eichwiese



Rand der Neubergwiese

Untere Sterndlwiese

Bildrechte:
Eichwiese © Adolf Schatten
Rand der Neubergwiese © AVL - Elisabeth Wrška
Untere Sterndlwiese © Adolf Schatten

CITY NATURE Machen Sie mit!

Die Städte Bratislava und Wien stellen sich gemeinsam der Aufgabe, Methoden und Kommunikationsmittel zum Erhalt und zur Stabilisierung der biologischen Vielfalt und der Ökosystemdienstleistungen zu entwickeln. Ein Aspekt davon ist es, besondere Wiesen im Stadtgebiet sicherzustellen.

In diesem Rahmen finden Mitmach-Aktionen wie geführte Exkursionen, Monitoringbegehungen und Wiesenpflege statt.

Das Programm, Projektberichte und alle Termine finden Sie unter www.city-nature.eu

Mestá Bratislava a Viedeň pracujú v rámci projektu CITY NATURE, na metódach slúžiacich na zachovanie a stabilizáciu biologickej diverzity a ekosystémových služieb. Súčasťou je aj zabezpečenie existencie cenných lúk v rámci mestského územia. Na opatreniach na zachovanie lúk a na podporu určitých druhov živočíchov sa môžu aktívne podieľať aj záujemcovia z radov obyvateľov miest. Na to slúžia participatívne podujatia, ako sú exkurzie s sprievodom, monitorovacie obhliadky a údržba lúk.

Program, informačné zložky o lúkach, projektové správy a všetky termíny sú uvedené na: www.city-nature.eu

Das Projekt wird im Rahmen des INTERREG V-A SK-AT Kooperationsprogramms durchgeführt, das vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert wird. Projekt je realizovaný v rámci Programu spolupráce INTERREG V-A SK-AT, spolufinancovaný z Európskeho fondu regionálneho rozvoja.

Impressum:

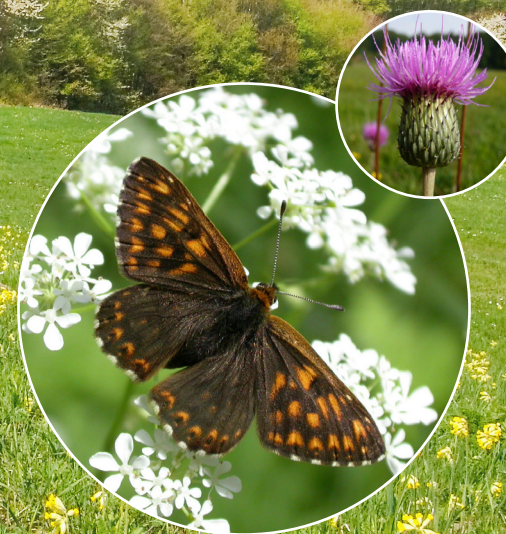
Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien - Umweltschutz
Konzept und Redaktion: Elisabeth Wrška (AVL), Harald Rötzer (AVL), Barbara Reinwein (MA 22), Marlis Schnetz (MA 22)
Grafik: br-design Birgit Rieger | Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH
Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“



CITY NATURE

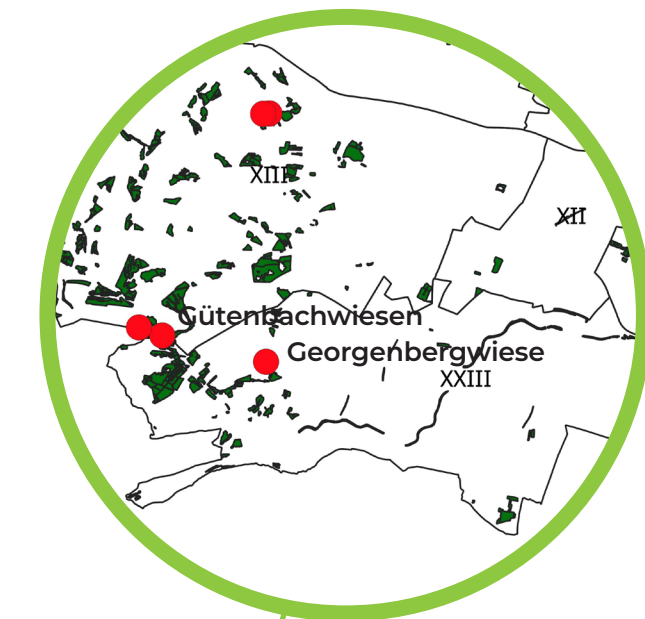
Wiesen

Entdecken und
erleben Sie die Vielfalt
in Liesing



Alle Wiesen auf einen Blick

- Wiesen, auf denen im Rahmen von CITY NATURE Pflege- und Mitmach-Aktionen stattfinden



www.city-nature.eu



Umweltschutz



Wiese – nicht Rasen

Artenreiche Wiesen mit blütenreichen Kräutern sind für die Biodiversität ebenso bedeutsam wie für die Erholung der Wienerinnen und Wiener. Sie sind durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt, und deshalb in der Großstadt keine Selbstverständlichkeit. Das Vorkommen von Pflanzen- und Tierarten hängt von der Geologie, vom Boden und vom Klima am jeweiligen Standort ab. Auch die Art der Bewirtschaftung beeinflusst den Artenreichtum. Jede Wiese weist eine andere Lebensgemeinschaft auf. Vom Trockenrasen bis zur Feuchtwiese können verschiedene Wiesentypen unterschieden werden.



Erhaltung und Pflege – was Wiesen brauchen

Die Änderungen in der Landwirtschaft machen auch vor Wien nicht halt. Steile, nasse oder schwer erreichbare Wiesen sind unwirtschaftlich und werden nicht mehr landwirtschaftlich genutzt. Damit Wiesen aber ihren Artenreichtum behalten, müssen sie - je nach Standort ein- bis zweimal pro Jahr – gemäht und das Mähgut abtransportiert oder beweidet werden. Ohne Nutzung werden sie rasch zu Wald, viele Wiesen-Arten gehen verloren.

Los geht's!

Diese Tier-Arten können Sie auf feuchten Wiesen entdecken

Für viele Insekten, wie Schmetterlinge und Heuschrecken sind besonnte, offene Bodenstellen und ein reiches Angebot an Blüten wichtige Lebensgrundlagen. Einige Arten brauchen für ihre Entwicklung das enge Nebeneinander zwischen Wald und Offenland.



Silberfleck-Perlmutterfalter



Schlüsselblumen-Würfelfalter



Roesels Beißschrecke



Große Goldschrecke



Rostfarbiger Dickkopffalter

Lust auf Blütenpracht?

Diese Pflanzen-Arten können Sie auf feuchten Wiesen entdecken

Auf feuchten, nährstoffreichen Standorten findet man oft Gräser, die Bulte (kleine Hügel) bilden. Manche der Pflanzen haben Ausläufer oder luftgefülltes Gewebe in Wurzeln oder Blättern. Kleinräumige Unterschiede in der Wasserversorgung sorgen für besonderen Artenreichtum.



Pfeifengras



Grau-Kratzdistel



Sumpf-Dotterblume



Pannonische Platterbse



Echter Beinwell

Die Gütenbachwiesen

Die in der Nähe des Gütenbachtöres knapp außerhalb des Lainzer Tiergartens am Waldrand gelegene kleine Wiese wäre fast in Vergessenheit geraten. Fehlende Zufahrtsmöglichkeiten und besonders nasse Stellen entlang des Baches machen die Bewirtschaftung mit heute üblichen landwirtschaftlichen Geräten fast unmöglich. Nicht viel besser erging es einer zweiten Wiese zwischen einem Acker und einem Garten in der Nähe. Auf beiden Flächen sind bemerkenswerte, für Wien seltene Feuchtwiesenarten vorhanden. Durch regelmäßige Mahd und Abtransport des Mähguts können diese Wiesen entwickelt und erhalten werden.

